



<https://blz.li/40yu>

FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 11.11.2022 um 10:44 von Redaktion LeineBlitz

Die bisherigen Heimspiele sind für den Oberliga-Neuling **TSV Pattensen** alles andere als erfolgreich gewesen, dagegen holten die TSVer auswärts 13 ihrer 19 Punkte, eine erstaunliche Bilanz. Nicht zuletzt deshalb werden die Pattenser Sonntag zuversichtlich zum Tabellenvorletzten Lüneburger SK Hansa fahren, oder? "Klar, wir fahren dort hin, weil wir etwas Zählbares mitnehmen wollen", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Wir wollen die Distanz zu den Abstiegsplätzen wahren." Personell ist die Lage allerdings weiterhin unverändert angespannt. Markus Scholz hat zwar Dienstag wieder mit dem Training begonnen, es bleibt jedoch abzuwarten, ob er in den Kader rückt. Wieder dabei ist allerdings Simon Hinske, und auch Darius Marotzke, vergangenen Sonntag mit einem Kurzeinsatz gegen den VfL Oldenburg nach seiner langen Verletzungspause wieder aktiv, fährt mit nach Neetze. Neetze? Richtig, der

Lüneburger SK Hansa trägt seine Heimspiele nicht in Lüneburg, sondern im Jahnstadion in Neetze aus. Der Grund: in Lüneburg gibt es offenkundig keine oberligataugliche Spielstätte. Das wird eine megaschwere Aufgabe für den Landesligisten **1. FC Sarstedt**: der Tabellenzweite STK Eilvese wartet Sonntag auf die Kicker von der Innerste, und sie werden sich keine Blöße vor heimischem Publikum geben wollen, zumal der Abstand zu Spitzenreiter VfR Evesen nur drei Punkte ausmacht. Von Vorteil für die Gäste könnte sein, dass sie ohne Erfolgsdruck im Ortsteil von Neustadt am Rübenberge aufspielen können. Zur Erinnerung: im ersten Saisonspiel trennten sich diese beiden Mannschaften an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße torlos. "Der Gegner hatte damals allerdings Personalsorgen, Sonntag wird das nicht so sein, wir treffen auf eine stark offensiv orientierte Mannschaft", sagt FC-Trainer Marc Vucinovic. Dieses Offensivspiel könne aber auch Lücken nach hinten aufweisen," deshalb werden wir versuchen, die sich bietenden Räume durch schnelles Umschaltspiel zu nutzen." Die Personallage bei den Gästen ist allerdings alles andere als gut, besonders im Abwehrbereich fallen einige Kicker aus. "Deshalb müssen Spieler auf für sie ungewohnte Positionen eingesetzt werden", sagt Marc Vucinovic. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** steht am Sonntag in der Bezirksliga 4 vor der Auswärtsaufgabe bei der Überraschungsmannschaft der bisherigen Saison - dem SV Rot-Weiß Ahrbergen. Die Gastgeber wurden von vielen Experten als Abstiegskandidat gehandelt, stehen aber aktuell mit 21 Punkten weit vor der Abstiegszone. "Wir werden den Gegner nicht unterschätzen. Schon im Hinspiel mussten wir einen Rückstand aufholen, von daher wissen wir um die Stärke des Gegners", sagt Co-Trainer Mo Kordian. Personell haben die SCer keine Probleme. "Wir wollen drei Punkte holen, aber es wird keine leichte Aufgabe", sagt Kordian. Das 4:1 gegen den TuS Hasede hat der **SV Arnum** Selbstvertrauen verliehen. Deshalb fahren die Arnum am Sonntag zwar als Außenseiter zum SV Gehrden, wollen aber in dieser Rolle überraschen und dort punkten. "Unsere Zielsetzung sind sieben Punkte aus den verbleibenden drei Spielen bis zur Winterpause", sagt SVA-Trainer Christoph Boyn. Verzichten müssen die Gäste dabei auf die Einsätze von Morten Frerichs und Branislav Tesic. Andreas Kallinich könnte noch ausfallen, dafür ist Jonas Richert wieder an Bord. "Wir gehen das Spiel optimistisch an und freuen uns auf den Vergleich", sagt Boyn. Die Schiedsrichter werden bei allen Spielen den Ball um 14 Uhr freigeben.



Jonas Jürgens (Bildmitte) ist mit dem Landesligisten 1. FC Sarstedt Sonntag beim Tabellenzweiten STK Eilvese zu Gast.
/ Foto: R. Kroll